

EP FLOORLINE 310

Sehr widerstandsfähiger zweikomponenten Ultra-High-Solid Decklack auf Epoxidharzbasis, glänzend, innen

Technische Information Version
(1.0) 02/26



swiss quality

- Trockenfilm ist abriebfest, wasser- und chemikalienbeständig
- Geeignet für befahrene Flächen
- Ausgezeichnetes Haftvermögen zum Untergrund
- Kurze Aushärtungszeit

Beschreibung

Anwendungsbereiche Pigmentierter Decklack für Betonbodenoberflächen, die mittleren bis mittelschweren mechanischen und chemischen Abnutzungen ausgesetzt sind. Für z.B. Lagerhallen, Werkstätten, Produktionsstätten, Garagen, Laboratorien, Ausstellungen und Verkaufsräume.

Kenndaten

Eigenschaften	Lieferviskosität	Pastös (vor Gebrauch gut aufrühren)	
	Dichte	Ca. 1.65 kg/l	
	Festkörper	> 95% (in Mischung, Farbtonabhängig)	
	Mischungsverhältnis	80.6 : 19.4 nach Gewicht (EP Floorline 310 Komp. B) Komplettes Gebinde härten	
	Topfzeit	45 Minuten bei 15-20°C	
	Glanzgrad	Hochglanz	
	Lagerfarbtöne	RAL 7030, RAL 7032, RAL 7035, RAL 7038	
	Abtönbar	Mit Floorline-System in vielen RAL-Farbtönen abtönbar.	
	Lagerfähigkeit	Im gut verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre, bei 5 - 25°C lagerfähig.	
	Untergrundfeuchtigkeit	Max. 4 %	
	Rutschklasse	R6 - R12: Rutschklassensteuerung über Grundierung	
	Haftfestigkeit	Min. 1,5 N/mm ²	
	Druckfestigkeit	Min. 25 N/mm ²	
	Prüfbericht / Zertifikat	Desinfektionsmittelbeständigkeit (Prüfbericht Institut Lüdenscheid 24.0294 V3) Reinigungsfähigkeit (Prüfbericht Institut Lüdenscheid 24.0294 V3) Prüfberichte: OS 8 EN1504-2:2004 (Prüfbericht ofi 1085-CPR-1069)	
		MINERGIE-ECO®	Eco 2

Umweltetikette	C
EU-Decopaint	2004/42/IIA(j)500(2010)<500g/L
Highlight	Sehr widerstandsfähiger Ultra-High-Solid Decklack auf Epoxidharzbasis für Bodenbeschichtungen

Untergrund / Verarbeitung

Untergründe	Der Untergrund muss den üblichen Anforderungen entsprechend trocken, sauber, staub-, fett und ölfrei sein. Risse, Poren und unebene Abschnitte sollten mit geeignetem Material gefüllt werden.	
Applikation	Verarbeitungsfertig eingestellt Verarbeitungshinweise siehe Dold Broschüre «Bodenbeschichtungen» Checkliste Material Vorbereitung: Die Komponente A umrühren. Danach die Komponente B in die Komponente A einrühren und mit einem Rührwerk mit niedriger Geschwindigkeit (max. 400 r/min) einrühren, bis die Mischung homogen ist. Dann gießen Sie die Mischung in einen anderen Behälter und mischen Sie wieder (Umtopfen). Mit kurzfloriger Walze (kreuzweise) auftragen.	
Trocknung	Staubtrocken (TG1) Nach ca. 12 Stunden Überarbeitbar Nach ca. 24 Stunden Durchgetrocknet Nach ca. 7 Tage	Die Trocknung ist von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luft- und Objekttemperatur und der Schichtdicke abhängig. Die ermittelten Angaben entsprechen den Normbedingungen bei 20°C Raumtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.
Ergiebigkeit	3 – 4 m ² /kg	Der Verbrauch ist von der Applikationsart, der Struktur des Untergrundes und der erzielten Schichtdicke abhängig. Die angegebenen Werte sind Durchschnittszahlen aus der Praxis.
Gerätereinigung	Sofort gründlich mit Nitroverdünner oder ähnlichem auswaschen. Angetrocknete Schichten mit Docoplex entfernen.	

Hinweise

Gefahrenhinweise	Weitere Angaben siehe entsprechendes EU-Sicherheitsdatenblatt sowie Floorline-Beiblatt.
Weitere Hinweise	Die Merkblätter des SMGV und die BFS-Richtlinien sind zu beachten.
Wichtig	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei intensiven Bunttönen, speziell bei Gelb-/Orangetönen, kann ein weiterer Anstrich zur vollständigen Deckkraft nötig sein. ▪ Nicht für Nasszellen sowie Objekte mit dauerhafter Wasserbelastung geeignet. ▪ Anstrichentfernung: Mechanisch. Nicht mit anderen Produkten mischen ▪ Gemischte Komponenten erhitzen sich ▪ Gehärtetes Material in offenem Gebinde ausreagieren lassen ▪ Verbrennungsgefahr! Keine Kunststoffgebände verwenden ▪ Im Freien ausreagieren lassen ▪ Gebinde nicht auf Holz oder Kunststoffe stellen

Qualität und Umwelt



Der Schweizerische Hygienefachverband ist der führende Fachverband in der Schweiz, der sich auf verschiedene Themen im Bereich der Hygiene spezialisiert hat. Die Firma Dold kennzeichnet mit dem Logo alle Produkte welche die Einhaltung höchster Hygienestandards garantieren.



Die Bewertung von Farben und Lacken nach dem MINERGIE-ECO® Standard erfolgt anhand der Umweltetikette der Stiftung Farbe Schweiz. Die Dold AG deklariert sämtliche Produkte anhand der Umweltetikette und bietet Lösungen und Produkte für sämtliche Anwendungen, welche dem MINERGIE-ECO® Standard entsprechen, an.



Mit der Umwelt-Etikette lassen sich Beschichtungsstoffe in einem transparenten und übersichtlichen Schema nach Kriterien von Umwelt- und Gesundheitsschutz, sowie der Gebrauchstauglichkeit einstufen. Die Umweltetikette schafft Transparenz für den Baumeister, Architekten, Planer und Bauherrn. Sämtliche Produkte der Dold AG werden in die Kategorie A bis G eingestuft.



Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baumeister sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist eine der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert hat. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO₂ in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.